

3346	LV	WC-Trennwände	Seite
Nr.	Bezeichnung		Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses		
	I. Allgemeine Vorbemerkungen		2
	II. Gewerkespezifische Vorgaben zur Ausführung von WC-Trennwänden		5
	III. Anlagenverzeichnis		8
<b>01</b>	<b>Titel</b>	<b>Allgemeine Leistungen</b>	<b>8</b>
01.01	Bereich	Allgemeine und Besondere Arbeiten	8
<b>02</b>	<b>Titel</b>	<b>Trennwände</b>	<b>9</b>
02.01	Bereich	HPL-Trennwände	9
02.02	Bereich	Glastrennwände	13
	<b>Zusammenfassung der Gliederungspunkte</b>		<b>15</b>

3346 LV WC-Trennwände

## I. Allgemeine Vorbemerkungen

**I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN WC-TRENNWÄNDE****I.1. BAUVORHABEN UND LAGE DER BAUSTELLE IM ÜBERBLICK:**

Neubau Zentrum für seelische Gesundheit, Zentrum für gesundes Altern und Labordiagnostisches Zentrum UKD

**I.1.1 Vorhaben:**

Das Universitätsklinikum Dresden plant einen Neubau mit folgenden Hauptnutzungen:

- psychiatrische Kliniken
- Altersforschungszentrum / Zentrum für Gesundes Altern
- Studienzentrum für klinische Forschung / ECTU
- labordiagnostisches Zentrum (siehe auch Anl. 9)
- Tiefgarage für PKW Besucher und Personal

in zentraler Lage im Hauptcampus des Klinikumgeländes inmitten in Betrieb befindlicher, genutzter Gebäude mit teilweise hochsensiblen Nutzungen.

Errichtung eines mehrgeschossigen, gegliederten Baukörpers in Massivbauweise, tragende Stahlbetonwände, -stützen und -decken sowie vertikal orientierter Lochfassade in Klinkeroptik als Wärmedämmverbundsystem. Gestaffelter Baukörper mit 3 offenen Innenhöfen. Bauliche Anbindung an Bestandsbauten über Brückenbauwerk und unterirdische Versorgungsbauwerke (Kollektoren). Nichttragender Ausbau mit Leichtbaustoffen und spezifischen Ausbausystemen.

**I.1.2 Lage im Klinikcampus:**

Der Standort des geplanten Gebäudes befindet sich auf dem Flurstück 105/a auf dem Campus des Uniklinikums Dresden. Westlich befinden sich die Gebäude 53 und 81. Östlich verläuft die Fiedlerstraße.

Die zu bebauende Fläche wurde nach Abriss des früheren Hauses 46 größtenteils als Parkplatz genutzt.

Die Baustelle ist allseitig vom Campus des Universitätsklinikums Dresden umschlossen. Nördlich befindet sich unmittelbar hinter der dauerhaft in Betrieb verbleibenden Erschließungsstraße das Großgebäude des Diagnostisch-Internistisch-Neurologischen Zentrums (Haus 27, DINZ), im Osten hinter der Fiedlerstraße die Poliklinik für Zahnerhaltung, (Haus 28), im Süden hinter der Grünfläche das UKD-Parkhaus und im Westen unmittelbar angrenzend die Häuser 53/81 an der zentralen Klinikachse.

Auf die lärm- und erschütterungssensiblen Nutzungen der Gebäude im Norden, Osten und Westen ist dementsprechend besonders Rücksicht zu nehmen.

**I.1.3 Zufahrt/Zugänge:**

Öffentliche und klinikinterne befestigte Straßen bis zum unmittelbaren Baufeld. Hauptzufahrt von Osten über die Mildred-Scheel-Straße und neu geschaffener Querstraße innerhalb des Klinikgeländes nach detailliertem Baulogistikkonzept und aufgrund der weiteren im Umfeld parallel erfolgenden Baumaßnahmen über die Gesamtbauzeit mit mehrfach im Umfeld wechselnden Zu- und Abfahrtswegen sowie gesonderten Vorkehrungen für Großtransporte. Die aktuellen Verkehrsregelungen werden im Rahmen der regelmäßigen Bauberatungen rechtzeitig präzisiert und vorgegeben. Abweichungen sind dem AG/OÜ mit zeitlichem Vorlauf anzuzeigen und freigeben zu lassen.

Dabei sind die im BE Plan ausgewiesenen Sperrflächen zu berücksichtigen. Der in der Baustellenzufahrt liegende Zufahrtsbereich für die Feuerwehr ist ständig freizuhalten. Über die zugewiesenen Flächen hinaus erforderliche Lager- und Arbeitsplätze hat der Auftragnehmer zu beschaffen; die Kosten sind durch die Vertragspreise abgegolten.

Unzulässiger Fahrverkehr und Parken innerhalb des Klinikgeländes ist untersagt und wird gegenüber den Verursachern durchgesetzt.

Die Punkte 10.14.3 und 10.15.1 aus Anlage 1 der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen

3346 LV WC-Trennwände

## I. Allgemeine Vorbemerkungen

(BVB, Formblatt 214) sind zu beachten.

### I.1.4 Parken:

Parkplätze für die Arbeitnehmer des Auftragnehmers stehen auf dem gesamten Gelände des Klinikums sowie auf dem Baugelände nicht zur Verfügung. Fahrzeuge des AN dürfen sich nur kurzzeitig zum Be- und Entladen auf dem Gelände des UKD bzw. auf dem Gelände der Baustelle aufhalten.

Es dürfen keine Fahrzeuge im gesamten Gelände des Klinikums sowie im Baustellenbereich, zum "Warten" bzw. als "Lenkzeitpausen" geparkt werden. Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge werden kostenpflichtig abgeschleppt.

Der Auftraggeber hat das Recht, nicht berechnete Kraftfahrzeuge kostenpflichtig auf Gefahr und zu Lasten des Auftragnehmers abschleppen zu lassen, dem die Fahrzeuge zuzuordnen sind. Pkt. 10.14.3 aus Anlage 1 der BVBs ist zu beachten.

### I.1.5 Arbeitszeiten:

Die Bauleistungen dürfen nur in der Zeit von Montag bis Sonnabends von 7:00 - 20:00 Uhr durchgeführt werden. Lärmintensive Arbeiten sind in der Zeit von 12:00 - 14:00 Uhr (Mittagsruhe im UKD) zu vermeiden. Bei entsprechenden Beschwerden erfolgt sofortiger Baustopp durch die Bauleitung (siehe auch Punkt 10.15.3 Anlage 1 der BVBs).

### I.1.6 Nachbarn:

Auf die Nutzer und Patienten der angrenzenden Klinikgebäude ist bei den Arbeiten insbesondere hinsichtlich Lärm- und Staubentwicklung Rücksicht zu nehmen, um daraus resultierende Belästigungen zu reduzieren.

Lärmintensive Arbeiten sind mind. 5 Werktage im voraus beim AG schriftlich anzuzeigen, um entsprechende klinikinterne Organisationsmaßnahmen zu ermöglichen. Die Freigabe der angezeigten Arbeiten erfolgt spätestens 3 Werktage vor Leistungsbeginn.

## I.2. ALLGEMEINE ANGABEN ZUR ORGANISATION:

### I.2.1 Baustelleneinrichtung:

Die übergeordnete Einrichtung der BE-Fläche, wie Bauzaunstellung mit 2 Toren, zentrale Containeranlage mit Baubesprechungs- und Objektüberwachungscontainer, Verkehrswebeleuchtung sowie Sanitärcontainer erfolgt durch einen gesonderten AN. Alle Angaben siehe beiliegender BE-Plan Phase III, weitere Detaillierung in gemeinsamer Abstimmung zwischen AG/OÜ und den einzelnen ANs.

Der Betrieb des Sanitärcontainers wird durch den AG organisiert.

Die Verlängerung der bereitgestellten Medien Bauwasser und -strom bis zum Einsatzort der eigenen Leistung und die Beleuchtung der Arbeitsplätze ist Sache des AN und wird nicht gesondert vergütet.

Durch den anderen AN für Baustromversorgung werden auf allen Etagen mehrere Standkästen zur Elektroversorgung, Einsatzradius 50 m sowie die Beleuchtung der Verkehrswege bereitgestellt.

Sämtliche elektrische Anlagen der eigenen Nutzung sind nach den technischen Regelwerken einsatzbereit zu halten und in den Regelabständen zu prüfen. Durch den SiGeKo erfolgt die regelmäßige Prüfung und bei Erfordernis Außerbetriebsetzung. Bauzeitverlängerungen aufgrund von Abschaltung nicht zulässigen Gerätebetriebs gehen zu Lasten der AN, einschl. allen Mehraufwands der Folgegewerke bis zum Fertigstellungstermin.

### I.2.2 Anschlusswerte:

**3346      LV            WC-Trennwände****I. Allgemeine Vorbemerkungen****Bauwasser/Baustrom:**

Zentrale Anschluss- und Einleitpunkte werden durch den AG in der Nähe des Baufelds (Entfernung Gebäude max. 50m) bereitgestellt.

Die Stellung eines Bauwasseranschlusses erfolgt über Hydranten bzw. Bauwasserschacht des AG an der Fiedlerstraße, jeweils 1x zentral in Baufeldmitte ca. Achse K' östlich 8' sowie südlich des Baufelds, jeweils mittels Standrohr, Leistungsdaten: ca. 4 bar, 4 Zapfventile 1/2" bzw. 3/4".

**Baustromanschluss erfolgt durch den AG über Baustromverteiler:**

- Giebel Haus 53, Westlich Achse A/1, Leistungsdaten: 400V/63A, Gesamtleistung: 100KW,
- Fiedlerstraße, in BE-Mitte, wie vor beschrieben, jedoch Gesamtleistung ca. 80 KW,

Für die Mitnutzung der bereitgestellten Bauwasser- und Baustromanschlüsse erfolgen Abzüge entspr. den Pkt. 10.13.1f der BVBs genannten Umlagen.

**I.2.3 Örtliche Randbedingungen Logistik****2.3.1 Klinikbetrieb**

Paralleler Fahr- und Laufverkehr durch Klinikpersonal und -logistik auf unmittelbar angrenzenden Fahr- und Fußwegen auf der Nord-, Ost- und Südseite des Baufelds.

Auf der Westseite befinden sich 2 Bestandsgebäude in Nutzung, Häuser 53/81.

Im gesamten Klinikgelände ist auf die Vorrangigkeit des Klinikverkehrs und der ortsunkundigen Besucher zu achten.

Die Baustelle befindet sich in Nähe des klinikeigenen Hubschrauberlandeplatzes.

Dazu sind die besonderen Anforderungen aus Pkt. 10.16.8 der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen bei eigenem Kranbetrieb bzgl. unterbrechungsfreier Stromversorgung für Flugbefeuern und sonstigen über die Firsthöhen der Nachbargebäude hinausgehenden Baugeräte bzw. Transportfälle zu berücksichtigen.

**2.3.2 Baustellenlogistik**

Schließung und Sicherung der Baustelle werden durch den Wachdienst des AG übernommen.

Als BE-Fläche (Transport- und Übergabebzone, Lagerfläche Baumaterial sowie Materialcontainer) steht die Fiedlerstraße einschl. der bestehenden Parkbuchten zwischen Bestandskreisel und südlicher Baufeldgrenze in Abhängigkeit der Fortschreibung des AG eigenen Baulogistikkonzepts (siehe Anlage III) zur Verfügung.

Weitere BE-Flächen zur ausschließlichen Stellung von Mannschafts- und weiteren Materialcontainern stehen hinter dem Haus 28 innerhalb einer für mehrere Bauvorhaben des AG genutzten Fläche zur Verfügung, Entfernung zur Baustelle ca. 150 m.

Der Beginn und der Abschluss jeder einzelnen Teilleistung ist dem AG/OÜ rechtzeitig vorab anzuzeigen. Durch die AN geplante Anlieferungen werden durch den AG/OÜ koordiniert und im Rahmen der regulären Baubesprechungen mit mind. 1 Woche Vorlauf abzustimmen (Koordinationspflicht des AN). Durch abgelagerte Materialien belegte Flächen innerhalb des Gebäudes sind bei Bedarf nach fortschreitender Baufreiheit durch Aufforderung der OÜ umgehend binnen 2 Werktagen zu beräumen. Es besteht kein Anrecht auf Lagerflächen innerhalb des Gebäudes.

**I.2.4 Bauablauf:**

Hinweise zur zeitlichen Einordnung:

Gebäudehülle weitgehend fertig gestellt

Haustechnik 11/2022 - 12/2025

Ausbau 11/2022 - 03/2026

Weitere relevante Einzeltermine, siehe gesonderte Aufstellung.

**I.2.5 Entsorgungen:**

Sämtliche Entsorgungen anfallenden Materials und etwaiger Reststoffe des AN hat dieser in die

3346 LV WC-Trennwände

## I. Allgemeine Vorbemerkungen

durch den AG bereitgestellten Container zu verbringen und dementsprechend mindernd zu berücksichtigen. Die weiteren besonderen Vertragsbedingungen, Pkt. 10.14.5 sind zu beachten.

### I.2.6 Abkürzungen:

AG = Auftraggeber, Vertreter des Auftraggebers

AN = Auftragnehmer

BVB = Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen (Formblatt 214)

BE = Baustelleneinrichtung

B = Breite

L = Länge

H = Höhe

T = Tiefe

D = Dicke/Durchmesser

R = Radius

OK = Oberkante

OKR/UKR = Ober-, Unterkante Rohbauteil

BRH = Brüstungshöhe

OKFFB = Oberkante Oberfläche Fertigfußboden

OKG = Oberkante Gelände

UKUHD = Unterkante Unterhangdecke;

## II. GEWERKESPEZIFISCHE VORGABEN ZUR AUSFÜHRUNG VON WC-TRENNWÄNDEN

### II.1 Baustelleneinrichtung und Gerüste

Aufgrund der beengten räumlichen Situation im Außenbereich können zum Ausführungszeitpunkt nur die im BE-Plan ausgewiesenen Flächen und Standorte für Lagerung und Logistik zur Verfügung gestellt werden.

Das Baulogistikkonzept des AG mit Berücksichtigung der im weiteren Campusgelände und den angrenzenden Straßenzügen geplanten Baumaßnahmen wird dauernd fortgeschrieben. Die getroffenen zeitabhängigen Vorgaben und Einschränkungen um das Baufeld und der Zufahrtswege sind innerhalb der eigenen Bautechnologie und deren An- und Abtransporte zu berücksichtigen. Die fortlaufende Aktualisierung des Baulogistikkonzepts auf der für den AN zur Verfügung gestellten digitalen Dokumentenplattform ist zu beachten. Die Baustellenlogistik des AN ist eigenverantwortlich so zu planen, dass Lagerflächen außerhalb des Gebäudes weitgehend vermieden und innerhalb des Gebäudes rechtzeitig mit der OÜ abgestimmt und somit für den AG kosten- und terminneutral bleiben.

Für die Ausführungszeit wird durch den AG ein Bauaufzug im Inneren des Gebäudes zur Mitnutzung durch den AN gestellt.

Materialtransporte in die Ebene und Vertragen zum Montageort sind in den jeweiligen EP mit einzukalkulieren.

Die zu bearbeitenden Bauteile sind i.d.R bis ca. 2,20 m über der Standfläche. Die Erreichbarkeit bis in diese Höhe obliegt der alleinigen Verantwortung des AN und ist die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Für alle Ausbaugewerke sind in den Geschossen verbindliche Messpunkte angetragen. Die weitere erforderliche Messung für die maßgerechte Ausführung ihrer Leistungen ist Sache der Auftragnehmer.

### II.2 Materialeigenschaften, Schadstofffreiheit

Der AN ist verpflichtet, nur Materialien zu verarbeiten, die nach den jeweils neuesten

3346 LV WC-Trennwände

## II. Gewerkespezifische Vorgaben zur Ausführung von WC-Trennwänden

Erkenntnissen weitestgehend umweltfreundlich sind. In keinem Fall dürfen Materialien zum Einsatz kommen, die in behördlichen Verbotslisten erfasst sind. Für die erforderlichen Reinigungs- und Entsorgungsarbeiten wird auf die gültigen Gesetze, örtlichen Verordnungen, Satzungen und Transportbestimmungen verwiesen.  
Eventuelle Forderungen und Auflagen sind in den Leistungen zu berücksichtigen.

### Herstellerangaben/ Nachweise

Sämtliche Herstellervorschriften der verwendeten Produkte werden Vertragsbestandteil. Bei Beschichtungssystemen müssen alle Komponenten von einem Hersteller stammen und aufeinander abgestimmt sein.  
Die Objektüberwachung behält sich vor, von allen zur Anwendung kommenden Stoffen Proben zu entnehmen und diese auf Qualität und Eignung prüfen zu lassen.  
Der AN ist verpflichtet, für die Materialien, an welche spezielle bauphysikalische oder technische Anforderungen gestellt werden, Eignungsnachweise in Form von amtlichen Prüfzeugnissen vorzulegen.

### Materialien / Bauökologie

Nachfolgend aufgeführte Materialien müssen die Bedingungen der Vergabegrundlagen der "Jury Umweltzeichen" erfüllen.

- a) Lacke - schadstoffarm gemäß RAL UZ 12a
- b) Korrosionsschutz -blei- und chromatarm gemäß RAL UZ 18

Kleb- und Anstrichstoffe müssen weitestgehend lösungsmittelfrei bzw. lösungsmittelarm sein. Lösemittelhaltige Materialien dürfen nicht der Gefahrstoffkennzeichnung unterliegen.

Für alle Farbbeschichtungen sind ausschließlich Produkte mit entspr. Prüfzeichen/Zertifikat, wie Blauer Engel, EN13300 u.vgl. zu verwenden.  
Der AN hat Nachweise zur Einhaltung der Forderungen zu führen.

### **II.3 Maßtoleranzen**

Es gelten die Maßtoleranzen nach DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 7 "erhöhte Anforderungen".

### **II.4 Ausführung der Bauleistung**

Alle nachgenannten Leistungen, Erschwernisse und Auflagen sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Vor der Ausführung erfolgt die Bemusterung der Gesamtqualitäten anhand von beigefügten Handmustern, d.h. kleinformatisches Türblatt mit Beschlägen, Türfalz, Kopfprofil. Füße, Wandprofile, Haken usw. als separates Handmauster.

Die Trennwände haben in allen Teilen dem vorgegebenen Qualitätsmaßstab zu entsprechen. Dies gilt sowohl für die Materialien als auch für die Ausführung.

### Abnahme der Vorleistungen

Die Vorleistungen anderer Auftragnehmer sind so rechtzeitig zu überprüfen, dass die Behebung von eventuell festgestellten Mängeln keine Terminverzögerungen verursacht.  
Dem Vorunternehmer muss eine angemessene Frist zur Mängelbeseitigung verbleiben.

### Montage

Die Leistungen sind nach den Fliesen- und Malerarbeiten auszuführen.

Die Eintransportverhältnisse zu den jeweiligen Räumen sind zu berücksichtigen.

3346 LV WC-Trennwände

## II. Gewerkespezifische Vorgaben zur Ausführung von WC-Trennwänden

Die Konstruktionen sind absolut eben, fluchtgerecht und höhengenaue zu montieren.

Alle Befestigungselemente (z. B. Dübel) müssen für den jeweiligen Verwendungszweck bauaufsichtlich zugelassen sein. Montageuntergrund GK und Beton, jeweils mit Fliesen bzw. Anstrich.

Notwendige Unterkonstruktionen oder Abstandshalter z.B. bei der Montage mit Wandabstand, sowie Montagezubehör sind einzukalkulieren.

Alle Maße sind am Bau zu prüfen.

Die Höhen- und Seitenbindungen sind exakt aufzunehmen.

Die Räumlichkeiten und evtl. vorhandenes Mobiliar sind gegen Staubentwicklung zu schützen, gegebenenfalls mit Folien abzudecken. Bodenbeläge sind vorhanden und zu schützen. Bohrstaub ist restlos zu entfernen.

### II.5 Parallel laufende Arbeiten

Die Ausführung erfolgt in Koordination mit den anderen am Bau tätigen Gewerken. Zeitgleich werden folgende Arbeiten ausgeführt:

1. Gewerke an Außenbauteilen, nachgelagerte Arbeiten:

- Fassadenarbeiten
- Gerüstarbeiten

2. Ausbaugewerke

- Innentüren, Türblatteinbau

Die Arbeiten sind koordinativ auf die genannten Tätigkeiten anderer Gewerke abzustimmen und mit einzukalkulieren.

### II.6 Reinigung zur Abnahme

Der Auftragnehmer hat zur Abnahme seine Bauteile entspr. der Fachregeln eigenverantwortlich zu reinigen, um eine Bewertung der Leistung im Rahmen der Abnahmebegehung zu ermöglichen. Durchzuführen ist eine "Erstreinigung" aller sichtbaren Teile, Flächen und Profile, einschl. rückstandslosem Entfernen der Schutzfolien.

Die Reinigungshinweise der Hersteller sind einzuholen und zu befolgen.

### II.7 Dokumentation

Erstellen einer Produkt- und Bauteildokumentation für alle am Objekt eingesetzten Werkstoffe / Produkte / Bauteile / Systeme. Gliederung gemäß Positionen im Leistungsverzeichnis sowie gemäß den durch den AG beigestellten Dokumentationsrichtlinien CAFM mit Übergabe vor VOB-Abnahme.

Folgende Angaben sind je nach Produkt / Bauteil aufzunehmen:

- Inhaltsverzeichnis
- Fachbauleitererklärung
- Produktdatenblätter
- Zulassungen (ABZ/ABP)
- Konformitätserklärungen
- Wartungs- und Reinigungsangaben
- vollständige Bautagesberichte
- Liefernachweise aller verwendeten Bauprodukte

<b>3346</b>	<b>LV</b>	<b>WC-Trennwände</b>
-------------	-----------	----------------------

**II. Gewerkespezifische Vorgaben zur Ausführung von WC-Trennwänden**

Im Rahmen der Dokumentation sind vier Wochen nach Auftragserteilung vom AN sämtliche zum Einbau geplanten Produkte zu benennen. Dazu ist eine Gliederung gemäß Leistungsverzeichnis zu erstellen und positionsweise die Produktdatenblätter sowie die Zulassungsbescheide in digitaler Form an die OÜ zu übergeben.

Nach Fertigstellung der Leistungen sind die übergebenen Dokumentationsunterlagen durch die entsprechenden Übereinstimmungserklärungen zu ergänzen. Aus den Übereinstimmungserklärungen muss exakt ersichtlich sein, für welches Bauprodukt / Bauart die Erklärung gilt, und an welcher Stelle im Gebäude es eingebaut wurde.

Ausfertigung mit dem AG/OÜ abgestimmten Inhaltsverzeichnis, 1-fach in A-4 Ordnern + digital auf CD;

**III. Anlagenverzeichnis zur Kalkulation**

1. Übersichtspläne

- A\_A\_0046 Lageplan
- A\_A\_0046 Baustelleneinrichtungsplan, Phase III

2. Grundrisse

- A\_A\_0046\_U1\_TR\_000, 00, 01, 02, 05, Grundrisse E -1, E0, E1, E2, E5, 5 Pläne,

3. Details

- A\_A\_0046\_--\_DT\_157, WC-Trennwände;

**01 Titel Allgemeine Leistungen**

**01.01 Bereich Allgemeine und Besondere Arbeiten**

**01.01.1 Arbeitseinsätze**

Zusätzliche An- und Abfahrten außerhalb der Hauptleistungszeit, Baustelleneinrichtung und -räumung für Ausführung von bestimmten Einzelflächen und -raumgruppen nur nach vorheriger Abstimmung und gesondertem Abruf durch AG/OÜ, die Vergütung erfolgt auch bei mehrtätigen Einsätzen einmal je angeordnetem Arbeitseinsatz;

**4 St**      EP .....      GP .....

**01.01.2 Stundenlohnleistungen Facharbeiter**

Stunden eines Facharbeiters für unvorhersehbare Arbeiten,

Diese Arbeiten bedürfen eines besonderen Nachweises und der ausdrücklichen Anordnung des AG;

**15 h**      EP .....      GP .....

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

<b>3346</b>	<b>LV</b>	<b>WC-Trennwände</b>		
01	Titel	Allgemeine Leistungen		
01.01	Bereich	Allgemeine und Besondere Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>01.01.3</b>	<b>Stundenlohnleistungen Helfer</b>			
	Stunden eines Bauhelfers für unvorhersehbare Arbeiten,			
	Diese Arbeiten bedürfen eines besonderen Nachweises und der ausdrücklichen Anordnung des AG;			
		<b>15 h</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Bereich 01.01</b>				
		<b>Allgemeine und Besondere Arbeiten, Netto:</b>		.....
<b>Summe Titel 01</b>				
		<b>Allgemeine Leistungen, Netto:</b>		.....
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		.....
		<b>Gesamtsumme, Brutto:</b>		.....
<b>02 Titel Trennwände</b>				
<b>02.01 Bereich HPL-Trennwände</b>				
<b>LEITBESCHREIBUNG WC-TRENNWÄNDE</b>				
<b>LEITBESCHREIBUNG WC-TRENNWÄNDE</b>				
Die nachfolgende Leitbeschreibung gilt für alle Einzelpositionen, soweit in den Einzelpositionen keine abweichenden Angaben gemacht werden.				
Das System muss TÜV-geprüft sein. Zum Nachweis der Nachhaltigkeit muss das System PEFC oder FSC zertifiziert sein. Die entsprechenden Nachweise sind im Rahmen der Werkplanung vorzulegen.				
Anlagenhöhe ca. 2.150 mm, einschl. ca. 150 mm Bodenfreiheit.				
Die Montage erfolgt auf gefliesten Trockenbau- oder Stahlbetonwänden bzw. gefliesten Estrichen.				
Für alle Trennwände ist ein Aufmaß vor Ort sowie eine Werkplanung zur Freigabe zu erstellen.				
<b>Generelle Eignung für psychiatrische Unterbringung:</b>				
Manipulationssichere Ausführung, besondere Anforderungen an Bedienbarkeit, Robustheit.				
<b>Konstruktion:</b>				
<u>Generelle Anforderungen</u>				
wasserfest, kratzfest, reinigungsfreundlich, antibakteriell und chemikalienbeständig.				
<u>Vorderfront, Seiten- und Zwischenwände</u>				
aus HPL-Vollkernplatte gem. DIN EN 438-7, 13 mm, beidseitig Melaminharzbeschichtet, alle				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

3346	LV	WC-Trennwände	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02	Titel	Trennwände			
02.01	Bereich	HPL-Trennwände			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag: .....
	<p>Kanten gerundet, Radius mind. 2 mm,</p> <p><u>Anschlüsse</u> Oberer Abschluss mit verstärktem Aluminiumkopfprofil zur Stabilisierung der Anlage, Wandanschluss mittels Aluminium U-Profil zum Bautoleranzausgleich als Schattenfuge.</p> <p><u>Türen</u> Material wie Vorderfront, Türblatt stumpf einschlagend, absolut flächenbündig mit Vorderfront, Längskanten mit Dichtung/Gummilippe als Fingerklemmschutz, mit Türanschlagpuffer zur Geräuschdämmung.</p> <p>Türbreite je ca. 625 mm, stumpf einschlagend, nach innen aufschlagend, wenn nicht anders in Einzelposition beschrieben.</p> <p><u>Schamwand</u> Material wie Seiten- und Zwischenwände, wandhängende Ausführung, Befestigung mittels 2 Stück Aluminiumdoppelwinkeln, Maße entspr. Einzelposition,</p> <p><b>Stützfüße:</b> Auf dem Boden aufgeschraubter Aluminiumfuß EV1 mit aufgeschweißtem Aluminium-Rohr zur Aufnahme der durchgehenden, senkrechten Rundprofile, mit Aluminium-Abdeckrosette, Verstellbereich der Stützfüße ca. -10 mm/+20 mm.</p> <p><b>Bänder:</b> Türen mit je 3 Stück Rollenbänder Aluminium, davon mind. 1 Stück selbstschließend.</p> <p><b>Türbeschlag:</b> Einhandbeschlag, Knauf mit Riegelolive, rot/weiß Schauscheibe aus Aluminium, Notöffnung über 8 mm Vierkantdorn, Überwurfverriegelung auf der Innenseite aus Aluminium,</p> <p>Alle Beschläge inkl. kompletten Befestigungszubehör.</p> <p><b>Oberfläche/Farbe:</b> matt, Farbton weiß, gem. Hersteller-Standardfarbkarte und nach endgültiger Entscheidung AG.</p> <p><b>Ausstattung:</b> Je WC- bzw. Dusch-Kabine ein kombinierter Türstopper / Wandhaken (Aluminium mit schwarzem Gummi) innen, Länge mind. 30 mm, auf H ca. 1,80 m an der Tür befestigt;</p>				
02.01.1	<b>Trennwandsystem, L 1800 mm, mit 1 Türelement, E+1</b>				
	Bauteil/Ort: Trennwandsystem für 1 WC, Personal-WC, Ebene +1, Raumnr. 1.135a				
	Anforderungen, Ausführung und Einbau gemäß Leitbeschreibung,				
	bestehend aus:				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>3346</b>	<b>LV WC-Trennwände</b>			
02	Titel Trennwände			
02.01	Bereich HPL-Trennwände			
			Übertrag: .....	
	1 St Vorderfront L ca. 1.800 mm, 2-seitiger Wandanschluss, 1 St Tür, DIN-R/L (gemäß Angabe im Grundriss), einschl. aller Beschläge, Stützfüße, Profile und Anschlüsse, einschl. Befestigungsmaterial;	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>02.01.2</b>	<b>Trennwandsystem, L 1800 mm, mit 2 Türelementen, WC, E-1</b> Bauteil/Ort: Trennwandsystem für 2 WCs, Personalräume, Ebene -1, Raumnr. -1.317a, -1.317c  Anforderungen, Ausführung und Einbau gemäß Leitbeschreibung,  bestehend aus: 1 St Vorderfront L ca. 1.800 mm, 2-seitiger Wandanschluss, 2 St Tür, DIN-R/L (gemäß Angabe im Grundriss), 1 St Zwischenwand L ca. 1.510 mm, 1-seitiger Wandanschluss, einschl. aller Beschläge, Stützfüße, Profile und Anschlüsse, einschl. Befestigungsmaterial;	<b>2 St</b>	EP .....	GP .....
<b>02.01.3</b>	<b>Trennwandsystem, L 1800 mm, mit 2 Türelementen, DU, E-1</b> Wie Position 02.01.2 jedoch:  Bauteil/Ort: Trennwandsystem für 2 Duschen, Personalräume, Ebene -1, Raumnr. -1,317d  vorgenannte Elemente zzgl. 2 St Trennwand L je ca. 250 mm, 1-seitiger Wandanschluss,	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>02.01.4</b>	<b>Trennwandsystem, L 1810 mm, mit 2 Türelementen, E+5</b> Bauteil/Ort: Trennwandsystem für 2 WCs, Besucher-WC, Ebene +5, Raumnr. 5.213a  Anforderungen, Ausführung und Einbau gemäß Leitbeschreibung,  bestehend aus: 1 St Vorderfront L ca. 1.810 mm, 1-seitiger Wandanschluss, 2 St Tür, DIN-R/L (gemäß Angabe im Grundriss), nach außen aufschlagend, 2 St Seiten-/Zwischenwand, L je ca. 1.520 mm, 1-seitiger Wandanschluss, einschl. aller Beschläge, Stützfüße, Profile und Anschlüsse, einschl. Befestigungsmaterial;	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
3346	<b>LV WC-Trennwände</b>			
02	Titel Trennwände			
02.01	Bereich HPL-Trennwände			
Übertrag: .....				
<b>02.01.5</b>	<b>Trennwandsystem, L 3620 mm, mit 4 Türelementen, E+5</b> Bauteil/Ort: Trennwandsystem für 4 WCs, Besucher-WC, Ebene +5, Raumnr. 5.211a  Anforderungen, Ausführung und Einbau gemäß Leitbeschreibung,  bestehend aus: 1 Vorderfront L ca. 3.620 mm, 2-seitiger Wandanschluss, 4 St Tür B je ca. 630 mm, DIN-R/L (gemäß Angabe im Grundriss), nach außen aufschlagend, 3 St Zwischenwand L je ca. 1.520 mm, 1-seitiger Wandanschluss, einschl. aller Beschläge, Stützfüße, Profile und Anschlüsse, einschl. Befestigungsmaterial;	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>02.01.6</b>	<b>Trennwand, L 1200 mm, Umkleide, E+2</b> Bauteil/Ort: Trennwand für Umkleide, Personalräume, Ebene +2, Raumnr. 2.330, 2.331  Anforderungen, Ausführung und Einbau gemäß Leitbeschreibung,  bestehend aus: 1 St Seitenwand, L ca. 1.200 mm, 1-seitiger Wandanschluss, einschl. aller Stützfüße, Profile und Anschlüsse, einschl. Befestigungsmaterial;	<b>2 St</b>	EP .....	GP .....
<b>02.01.7</b>	<b>Trennwand, L 500 mm, DU, E-1</b> Wie Position 02.01.6 jedoch:  Bauteil/Ort: Trennwand für Duschtrennung, Personalräume, Ebene -1, Raumnr. -1.310b  1 St Seitenwand L ca. 500 mm, 1-seitiger Wandanschluss;	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>02.01.8</b>	<b>Trennwand, L 450 mm, DU, E+1, +2</b> Wie Position 02.01.6 jedoch:  Bauteil/Ort: Trennwand für Duschtrennung, Personalräume, Ebene +1 und +2, Raumnr. 1.311a, 1.313a, 2.330b, 2.331b  1 St Seitenwand L ca. 450 mm, 1-seitiger Wandanschluss;	<b>4 St</b>	EP .....	GP .....
Übertrag: .....				

# Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>3346</b>	<b>LV WC-Trennwände</b>			
02	Titel Trennwände			
02.01	Bereich HPL-Trennwände			
Übertrag: .....				
<b>02.01.9</b>	<p><b>Trennwand, L 250 mm, WT, E0, E+2</b>                      Wie Position 02.01.6 (Seite 12) jedoch:</p> <p>Bauteil/Ort: Trennwand für Waschtischabtrennung, Patienten- und Besucher-WCs, Ebene 0, +2</p> <p>1 St Seitenwand L ca. 250 mm, raumhoch ca. 2350 mm, inkl. Bodenfreiheit gem. Leitbeschreibung, 1-seitiger Wandanschluss;</p>	<b>4 St</b>	EP .....	GP .....
<b>02.01.10</b>	<p><b>Schamwand, wandhängend, HxT ca. 820x420 mm, E+5</b>                      Bauteil/Ort: Schamwand, wandhängend, Besucher-WC, Ebene +5, Raumnr. 5.213a</p> <p>Anforderungen, Ausführung und Einbau gemäß Leitbeschreibung, jedoch als wandgehangenes Element, ohne Bodenaufstand</p> <p>bestehend aus:                      1 St Schamwand, H x T ca. 820 x 420 mm, 1-seitiger Wandanschluss, Vorderkante ellipsenartig gerundet,                      einschl. aller Profile und Anschlüsse,                      einschl. Befestigungsmaterial,</p> <p>Einbauhöhe ca. 37,5 cm über OKFFB;</p>	<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Bereich 02.01</b>		<b>HPL-Trennwände, Netto: .....</b>		
<b>02.02 Bereich Glastrennwände</b>				
<b>02.02.1</b>	<p><b>Glastrennwand, L 1000 mm, E0</b>                      Bauteil/Ort: Glastrennwand als Duschtrennwand, Personalräume, Ebene 0, Raumnr. 0.421a, 0.422a</p> <p>festе Duschwand mit 1-seitigem Wandanschluss, für bodengleiche Montage,</p> <p>Anforderungen:                      nach DIN EN 14428,                      Glas: Sicherheitsglas ESG mind. 10 mm, Klarglas, Kanten gefast, einschl. Aufnahmeprofil zur Montage in Klemmschiene,                      Wandanschluss: U-Profil aus Aluminium eloxiert als Klemmschiene zur Ableitung der kompletten Glaslasten in die Wand, silber matt, eckig, Bohrlöcher völlig abgedeckt,</p>			
Übertrag: .....				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

# Leistungsverzeichnis

Haus46 ZfSG (4546)

<b>3346</b>	<b>LV</b>	<b>WC-Trennwände</b>		
02	Titel	Trennwände		
02.02	Bereich	Glastrennwände		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag: .....</p> <p>Verstellmöglichkeit im Profil ca. 10 mm zum Ausgleich von Wandunebenheiten,                      Stabilisierungsarm oben: aus Aluminium eloxiert, silber matt, rund, nach statischer Erfordernis,                      Maße: L x H ca. 1.000 x 2.000 mm,</p> <p>Einschl. aller Profile und Anschlüsse,                      Einschl. Abdichtung aller Anschlüsse (Boden und Wand), beidseitig mit Silikon sanitär (fungizid);</p>	<b>2 St</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Bereich 02.02</b>			<b>Glastrennwände, Netto:</b>	.....
<b>Summe Titel 02</b>			<b>Trennwände, Netto:</b>	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			<b>Gesamtsumme, Brutto:</b>	.....

# LV-Zusammenfassung

Haus46 ZfSG (4546)

3346		LV	WC-Trennwände	
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
<b>01</b>	<b>Titel</b>	<b>Allgemeine Leistungen</b>	8	.....
01.01	Bereich	Allgemeine und Besondere Arbeiten	8	.....
<b>02</b>	<b>Titel</b>	<b>Trennwände</b>	9	.....
02.01	Bereich	HPL-Trennwände	9	.....
02.02	Bereich	Glastrennwände	13	.....
<b>Summe LV 3346 WC-Trennwände</b>				
			<b>Angebotssumme, Netto:</b>	EUR ..... .....
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR ..... .....
..... Anbieter - Unterschrift			<b><u>Angebotssumme, Brutto:</u></b>	EUR <u>.....</u> <u>.....</u>